

**Hessischer Badminton-Verband e.V.**  
IM LANDESSPORTBUND HESSEN E.V.  
Bezirk Frankfurt



An alle Vereine des  
HBV Bezirk Frankfurt

I. Vorsitzende  
HBV Bezirk Frankfurt  
Elke Fix  
Am Klingerborn 11  
63477 Maintal  
Tel. 06181/990440  
Fax. 06181/990441

31. März 2008

**Einladung zum Bezirkstag 2008**

**Datum:** Dienstag, 15. April 2008  
19.30 Uhr  
**Ort:** Turnhalle des SKV Büdesheim  
Vilbeler Str. 46  
61137 Schöneck – Büdesheim  
( Hofeinfahrt Pizzeria „ Da Franco“)

**Tagesordnung für den Bezirkstag am 15. April 2008 in Büdesheim**

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte des Vorstandes
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Sportwart
  - c) Jugendwart
  - d) Schiedsrichterwart
7. Mannschaftsgeld Saison 2008/09
8. Anträge
9. Turniervergabe Saison 2008/09
10. Festlegung des Tagungsortes für den Bezirkstag 2009
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Elke Fix  
1. Vorsitzende

Anlagen  
Vorstandsberichte

**Delegiertenausweis**

# Hessischer Badminton-Verband e.V.

IM LANDESSPORTBUND HESSEN E.V.  
Bezirk Frankfurt



## **Bericht der 1. Vorsitzenden zum Bezirkstag am 15.04.2008 in Büdesheim.**

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

im mit Abstand größten Bezirk des Hessischen Verbandes kann ohne den Einsatz von EDV/  
— Mail-Kommunikation/elektronischer Auswertung der Spielberichte usw. kein Spielbetrieb  
mehr aufrecht erhalten werden. Ausserdem sind Zusammenkünfte unerlässlich, um allen  
Ansichten gerecht zu werden und um tragbare Beschlüsse herbeizuführen. Das alles bedeutet  
viel Einsatz und Engagement der entsprechenden Verantwortlichen. Bei zahlreichen Treffen  
der Bezirksghremien (Vorstand, Jugendausschuß, Spielausschuß ) saß man weit über den  
angestrebten Zeitrahmen hinaus zusammen. Da in allen Bereichen unserer Gesellschaft die  
Technik Einzug gehalten hat, möchte ich die Vereinsfunktionäre bitten, auch im Bezirk die  
entsprechende Technik zu nutzen, um den spielleitenden Stellen die Arbeit zu vereinfachen.

Ich möchte mich auf diesem Wege für die geleistete, sehr zeitintensive Arbeit meiner  
Kolleginnen und Kollegen bedanken und sie ermuntern, ihre Erfahrung und Kompetenz  
weiterhin dem Bezirk zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen  
Vereins-Verantwortlichen, die sich in den Dienst des Bezirks stellten, indem sie Bezirks-  
Turniere aber auch überregionale Turniere auf Hessen und Deutscher Ebene ausrichteten.  
Hier seien die südwestdeutschen Jugend-Meisterschaften in Dortelweil und die  
südwestdeutschen Altersklassen Meisterschaften in Neu-Isenburg erwähnt.

Über die Entwicklung im Bezirk Frankfurt gibt es folgendes zu berichten:

Dem Bezirk Frankfurt gehören derzeit 89 Vereine an. 48 Vereine stellen keine Senioren-  
Mannschaft. An den Rundenspielen nahmen 88 Senioren Mannschaften und 47 Jugend- und  
Schüler-Mannschaften teil. Die meisten Senioren Mannschaften stellte der Frankfurter BC mit  
7 Teams. 5 Mannschaften des Bezirks spielten in der Hessenliga, 5 weitere Teams spielten  
sogar noch höher. Der Bezirk hat insgesamt 7.320 Mitglieder. Die mitgliedstärksten Vereine  
sind SV Fun Ball Dortelweil und die TG Bornheim.

Allen Meistern des Bezirks gratuliere ich zu Ihrem diesjährigen Erfolg und wünsche den  
Vereinen für die kommende Saison alles Gute, auf das die gesteckten Ziele erreicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Elke Fix

# HESSISCHER BADMINTON VERBAND BEZIRK FRANKFURT BERICHT DES SPORTWARTES

zum Bezirkstag am 15. April 2008 in Büdesheim

---

Liebe Badmintonfreunde,

mit Blick auf die Einführung einer neuen hessischen Verbandsliga, gesplittet in eine Nord- und Südgruppe, endet eine ereignisreiche Saison im Bezirk Frankfurt. Die Bezirksklasse war geprägt vom spannenden Kampf um die Platzierungen. Mit dem sicheren Aufstieg von 4 Mannschaften in die Hessen- bzw. Verbandsliga und 2 weiteren Teams, die sich für die VL über eine Relegation qualifizieren können, wird es massive Verschiebungen in den nachfolgenden Spielklassen geben. Die freien Plätze werden entsprechend durch nachrückende Vereine aufgefüllt mit dem Ziel, 2 Bezirksklassen, 2 A-Klassen, 3 (ggf. 2) B-Klassen und X C-Klassen zu generieren. Um die Transparenz bezüglich der künftigen Auf-/Abstiegsregelung aus der VL aufzuzeigen, wird die Bezirksklasse I der Verbandsliga Nord, die Bezirksklasse II der VL Süd zugeordnet. In diesem Jahr werde ich die VL-Zuordnung auslösen. Somit bestehen für keinen Verein irgendwelche Vor- oder Nachteile hinsichtlich der VL-Eingliederung. Ansonsten bleiben die bekannten Auf-/Abstiegsregelungen bestehen: 1. Platz entspricht einem Aufstieg, letzter (bzw. vorletzter) Platz bedeutet im Regelfall Abstieg in die nächst niedrigere Klasse.

Neben der Verbandsligaeinführung begleitete die spielleitende Stelle die Diskussion rund um die Dummyregel. Trotz der massiven Prüfungen, die einerseits mit einem hohen Auswertungsaufwand verbunden sind, andererseits von einem intensiven Diskussionsvolumen beim Besprechen der Mannschaftsranglisten im Spielausschuss begleitet werden, konnten einige Vereinen völlig „legal“ die Dummyregel aushebeln. Hier sehe ich die Verantwortung nicht bei der spielleitenden Stelle, sondern klar bei den Vereinen – es gibt auch moralische Bewertungen und sportliche Fairness, die von Euch untereinander geklärt werden muss.

Wegen des erheblichen Arbeitsaufwandes rund um die Durchführung der Dummyregel werde ich ab sofort keine Ranglistenanpassungen nach dem Versenden der genehmigten Mannschaftsmeldungen mehr vornehmen. Die Begründungen zur Aussetzung der identifizierten Dummyspieler/innen ist eine klare Bringschuld der Vereine, d.h. mit Einreichen der namentlichen Rangliste sind alle notwendigen Angaben wie Begründung der Nichtanwendung Dummyregel, ärztliche Atteste (Verletzungen), Bescheinigungen der Hochschule etc. sowie Spielberechtigungsdaten un- aufgefördert vorzulegen. Fehlen diese Angaben werden durch den Spielausschuss vorgenommene Ranglistenänderungen umgesetzt.

In diesem Zusammenhang werde ich zum Verbandstag eine Anpassung der Spielordnung vorschlagen: die Einführung einer Festspielregel. Nach den Erfahrungen und im Austausch mit anderen Landesverbänden halte ich diese Regelung für überfällig (im DBV leisten sich nur das Saarland, Sachsen-Anhalt und Hessen keine Festspielregel). Hierzu bitte ich um tatkräftige Unterstützung.

Leider hat sich der erwartete Trend bei den Ranglisten fortgesetzt. Auch in dieser Saison musste die 1. Rangliste mangels Beteiligung kurzfristig abgesagt werden. Am 12. April 2008 richtet die TGS Offenbach-Bieber das zweite Vorqualifizierungsturnier aus. Bitte unterstützt das Event mit Euren Meldungen.

Allen Meisterinnen und Meistern aus dem Bezirk meine herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit der Hoffnung, auch auf regionaler und nationaler Ebene den Bezirk Frankfurt gebührend zu vertreten. Den Mannschaftsmeistern wünsche ich viel Erfolg in der höheren Spielklasse und ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen.

Am letzten Bezirkstag habe ich mit Blick auf einen optimierten Mailverkehr die Bitte geäußert, eine sinnvolle Betreffzeile sowie die Angaben Name, Verein, Telefon-Nr. und Mailadresse zu verwenden.

*HESSISCHER BADMINTON VERBAND*  
*BEZIRK FRANKFURT*  
BERICHT DES SPORTWARTES

zum Bezirkstag am 15. April 2008 in Büdesheim

---

den. Leider halten sich die meisten nicht danach, auch ich werde mich künftig entsprechend verhalten. Danke für Euer Verständnis.

Zum Schluss meines Saisonrückblickes erinnere ich an eine Selbstverständlichkeit: mit Verständnis, Entgegenkommen, Fairness auf und rund um das Spielfeld, regelmäßige Kommunikation sowie ein faires Miteinander würden viele Probleme nicht entstehen. Deshalb sind nicht primär die Bezirksfunktionäre in die Pflicht zu nehmen, sondern wir alle, die einen schönen Sport – Badminton – ausüben.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die harmonische Zusammenarbeit. Ihnen allen und Ihren Vereinen wünsche ich eine positive Zukunftsentwicklung.

Ich erinnere an den Bezirkstagsbeschluss von 2002: Mannschaftsmeldung. Meldeschluss für die kommende Runde 2008/2009 ist

am **15. Mai 2008.**

Meldeschluss für die **namentliche** Mannschaftsmeldung für die Saison 2008/2009:

am: **15. August 2008.**

Gleichzeitig erinnere ich an die Pflicht, 4 Wochen vor Rundenbeginn die Spieleinladungen an die jeweils zuständigen Klassenleiter/innen zu übermitteln.

Für folgende Turniere im Seniorenbereich fehlen Ausrichter:

Bezirk Frankfurt:

1. Bezirksrangliste	23./24.08.2008
2. Bezirksrangliste	28./29.03.2009

HBV:

Hessische Meisterschaften U22 21./22.02.2009

Sportliche Grüße  
Euer Bezirkssportwart



Bernd Pfeifer

# Hessischer Badminton-Verband e.V.

IM LANDESSPORTBUND HESSEN E.V.

Ausschuß Jugend



Hessischer Badminton-Verband Bez. Ffm - Ausschuß Jug

Ausschußvorsitzender  
Dieter Fachinger  
Am Posthorn 16  
60486 Frankfurt  
☎ 069-776204  
FAX 069-77 62 10

## Bericht zum Bezirkstag in Frankfurt

Wiedereinmal ist eine Saison zu Ende. Es ist üblich, daß für den Bezirkstag ein Bericht verfaßt wird.

Leider wurden auch in dieser Saison Mannschaften aus dem laufenden Spielbetrieb zurückgezogen.

Die Vereine sollten bereits vor Rundenbeginn prüfen, ob das Spielerpotential ausreicht um eine Mannschaft zu melden und ob die Spieler/Eltern dies auch mittragen.

Ein Lob an die Vereine. Vor Beginn der Saison lagen alle Einladungen zu den Rundenspielen vor. Dadurch konnte einigen Vereinen geholfen werden, die ihre Einladungen verlegt hatten.

Die Bezirksranglisten wurden für die Saison 2008/2009 bereits 2007 angefangen. Hierbei wurde die erste Rangliste vor den Bezirksmeisterschaften ausgespielt, was zu einigen Irritationen geführt hat. Künftig werden wir mit der Ausspielung erst nach den Bezirksmeisterschaften beginnen. Neu eingeführt wurden die Altersklasse U 9. Leider war der Zuspruch in dieser Klasse noch nicht so wie gewünscht. Vielleicht können die Vereine diese Altersklasse als „Aufwärmklasse“ für ihre Kinder ansehen.

Bei den gespielten Ranglisten waren alle Altersklassen recht gut besucht, da der HBV keine Vorfrestellung vorgenommen hat, und somit alle Spieler/Innen nicht sicher sein konnten eine Vorqualifikation für die HBV Ranglisten zu erhalten. Die Endranglisten dienen zur Meldung der HBV Ranglisten. Hierbei ist zu beachten, dass mögliche Nachrücker immer sehr kurzfristig benachrichtigt werden können.

Die Änderungen bei den HBV Ranglisten – je zwei Vierergruppen – haben sich bewährt.

Bei der HBV Jugendwartetagung wurden erneut die Kontingente zur HBV Rangliste angesprochen. Es zeigte sich jedoch, dass es nicht unbedingt nötig sei dem Bezirk Frankfurt eine höhere Quote zu geben, zumal auch die anderen Bezirke diese dem Bezirk Frankfurt nicht zugestehen wollen.

Alle Ranglistenturnierausschreibungen für den Bezirk und den HBV wurden rechtzeitig veröffentlicht. Gleiches gilt für die neuen Ranglistenbestimmungen.

Etlliche Spieler/innen des Bezirks Frankfurt konnten sich für die Meisterschaften der Gruppe und die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Herauszuheben ist hierbei Andreas Heinz von der TG Hanau. Er wurde bei den Jugendweltmeisterschaften als U 17 Spieler mit nach Neuseeland genommen.

Auch in diesem Jahr wurde die Regel, Jugendliche sowohl in Senioren- als auch in Jugendmannschaften einzusetzen, nur selten (wenn die Seniorenmannschaften spielfrei hatten) genutzt.

Für diese Haltung möchte ich den Vereinen danken. Es hat sich gezeigt, dass die Vereine verantwortungsbewusst mit dieser Regel umgehen.

Beim Präsidium möchte ich mich für die gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken. Auch meinen Ausschussmitgliedern gilt mein Dank für die geleistete Arbeit.

Da in diesem Jahr Neuwahlen anstehen, habe ich nach Rücksprache mit der Bezirksvorsitzenden entschieden, mich erneut zur Wahl zu stellen. Sollte der Bezirkstag mich erneut zum Jugendwart wählen, werde ich mich dieser Aufgabe stellen.

**Als Anlage wird der Meldebogen für die Spielrunde beigelegt, der bis 31.05.2008 zurückgesandt werden muss. Der Bogen kann auch aus dem Internet gezogen werden.**

**Die Einteilung und die Spielpläne werden dann schnellstmöglich erstellt und den Vereinen übersandt. Auch die Einstellung in „KROTON“ wird durchgeführt**

Die Meister der Jugend und Schülerklassen können im Internet abgerufen werden.

Allen Siegermannschaften einen herzlichen Glückwunsch des Bezirksjugendausschusses

Dieter Fachinger



**HBV- Bezirk Frankfurt**

**Kassenbericht 2007**

**Gewinn- und Verlustrechnung Jahr 2007**  
 ( in Euro )

<b>8160</b> Zuschuss HBV	5.636,50	
<b>8300</b> Umlage Spielbetrieb	3.366,00	
<b>8400</b> sonstige Einnahmen	30,00	
<b>8450</b> Ordnungsgebühren	1.620,00	
<b>Einnahmen</b>		<b>10.652,50</b>
<b>4130</b> Bez. Meist. Junioren + Senioren	-100,00	
<b>4305</b> Bezirkskader	-1.483,65	
<b>4405</b> Bez. RL Senioren + Junioren	-100,00	
<b>4415</b> Bez. RL Jugend + Schüler	-437,50	
<b>4495</b> Urkunden/Pokale/Ehrengeschenke	-2.299,75	
<b>4695</b> Kosten des Geldverkehrs	-18,19	
<b>4700</b> Büromat./Porto/Telefon	-1.322,62	
<b>4710</b> Fahrtkosten + Spesen	-1.553,77	
<b>4760</b> Infomaterial	-243,60	
<b>4910</b> Aufw. aus Kassenreserve (Neuanschaffungen )	-956,28	
<b>Ausgaben</b>		<b>- 8.515,36</b>
<b>Gewinn/ Verlust</b>		<b>2.137,14</b>

=====

<b>Bestand am 31.12.2007</b>	<b>Postgiro</b>	<b>3.983,40</b>
	<b>Barkasse</b>	<b>27,47</b>
	<b>Sparkassengiro</b>	<b>2.000,00</b>
	<b>Sparbuch</b>	<b>10.000,00</b>

**Für die Richtigkeit :**

**Hans-Lothar Lortz**

**2. Vorsitzender/ Kassenwart**

# Hessischer Badminton – Verband e.V.

IM LANDESSPORTBUND HESSEN E.V.

BEZIRK FRANKFURT



## Delegiertenausweis zum HBV-Bezirkstag 2008

Jeder Mitgliedsverein im HBV-Bezirk Frankfurt hat am Verbandstag zwei Grundstimmen. Zusätzlich erhält jeder Mitgliedsverein pro 50 nachgewiesener Mitglieder eine Zusatzstimme. Jeder Delegierter kann bis zu 3 Stimmen wahrnehmen.

Name des/der Delegierten:	Zahl der Stimmen:
1. ....	.....
2. ....	.....
3. ....	.....
4. ....	.....
5. ....	.....
6. ....	.....
7. ....	.....
8. ....	.....
9. ....	.....
10. ....	.....

Der/ die Überbringer(in) dieses Ausweises erhält am Verbandstag einen Satz Stimmkarten, die zum Ende des Verbandstages wieder zurückgegeben werden müssen.

**Bitte diesen Ausweis vollständig ausgefüllt zum Verbandstag mitbringen !  
Ohne diesen Ausweis besteht keine Möglichkeit der Stimmabgabe !**

Datum: .....

.....  
Unterschrift des Vereins

.....  
Vereinsstempel